



## Breitenrainplatz 32

schützenswert

K

Quartier	Breitenrain-Lorraine	Baugruppe Breitenrain Süd
Baujahr	1941	
Architekten	unbekannt	
Bauherrschaft	Einwohnergemeinde Bern	
Parzellen-Nr.	2991	

### Baugeschichtliche Daten

1973	Erweiterung
1975	Erweiterung
2012	Renovation mit Rekonstruktion Dachrand, Reparatur Klinkerbrüstungen und Ergänzung Chromstahlskelett

Schutz: USV von 2012

Literatur: DPF 2009-2012, S. 263-266

Tramwartehalle mit Kiosk und Toilettenanlagen, erb. 1941

1941 anstelle einer Trafostation aus dem Jahr 1927 errichtete Wartehalle auf der Traminsel am Breitenrainplatz. Der längliche Pavillonbau ist an seinen Enden abgerundet, das weit ausladende, filigrane Dach übernimmt die Grundrissform und verbindet zwei funktional unterschiedliche Teile. Der offene, als Wartehalle konzipierte Teil ist als U-Form angelegt und beherbergt eine Sitzbank, die der Aussenwand folgt. Der grössere, nordostseitig gelegene Teil umfasst Kiosk und WC-Anlage und ist in sich geschlossener. Beide Teile weisen die gleiche Gliederung und Materialisierung auf: Über einem niedrigen, mit keramischen Platten verkleideten Sockel folgt eine feingliedrige Konstruktion aus Chromstahl und Glas. Durch die Vergrösserung des Kiosks in den 1970er-Jahren wurde die Stromlinienform des Pavillons verunklärt, bei der Renovation 2012 wurden diese Veränderungen rückgängig gemacht und eine Neuaufteilung der Räume vorgenommen, so dass der Kioskbau in den ursprünglichen Baukörper integriert werden konnte.

Der elegante Kleinbau der Moderne bildet den Mittelpunkt des Breitenrainplatzes.

S.M. 1991 / ste 2016

